



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCXXXVI. Kurfürst Friedrich bestätigt der Neumark das Privilegium des
Hochmeisters Paul von Rußdorf vom 28. Dezember 1430, am 31. Mai
1461.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

vnd vnfern landen beiderseyt wolgelegen ist, so wolt wir befehen, das wir dy vnfern auch darbrechten, vñ das man desterbas stat hett der sachen mit müssen zu warten. Was des ewer lib Meinung ist, wolt vns eigentlich verschriben vns wissen dornach In richten. Das wollen wir fruntlich gern vmb ewr libe verdinen: vnd kunden wir ewr libe womit zu willen vnd dinst gesein, teten wir gerne. Geben in vnser Stat Habelberg, an sand kathrina abend, Anno etc. LX°.

Nach dem Concepte im Geh. Staatsarchiue.

CCXXXVI. Kurfürst Friedrich bestätigt der Neumark das Privilegium des Hochmeisters Paul von Ruffdorf vom 28. Dezember 1430, am 31. Mai 1461.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, Kurfurste, des Heiligen Romeschen reichs Ertzcamerer vnd Burggraue zu Nuremberg etc. Bekennen vnd tun kunt offentlichen mit dem brieft vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zcu Brandenburg vnd suft allenmeniglich, die In sehn ader horen lesen. Als dann von alders desse vnser lande die newenmarck erblichen zu vnserm kurfurstenthum der marggraffschaft zu Brandenburg gehort hat vnd durch etliche weise femliche iare an den dewtschen orden gekomen was, hat sich nu bey vnsern zeiten durch schickung des almachtigen gots, auch sunderlichen vmb leiplicher zuneygunge vnd rechtuertiger trewe willen, die prelaten, herren, Manne vnd stete vnd alle Inwoner desselbten lands, vnser liben getrewen, mercklich zu vns hatten vnd trogen, geschickt vnd begeben, das es mit willen, wissen vnd fulbort hern ludwigs von erlichshufen, ytz homeisters des obgenanten dewtschen ordens, vnd seiner mechtigen gebitiger erblichen widder an vns vnd vnser herschaft die Marggraffschaft zcu Brandenburg heym komen ist. So ist demselben vnserm lande desser Newenmarck in etlichen verlouffen zeiten von herren Paul von rustorff als einen homeister von sein vnd des ordens wegen, dem sie zu dem male zuftunden vnd verphlicht waren, ein gemeiner offen lantbrief geben worden, den vns prelaten, herrn, mann vnd stete dorjnn wonhaftig furbracht, gelesen vnd dorby mit fleis demütiglich gebeten haben, als iren rechten naturlichen Erbherren, den zu bestetigen vnd zu confirmiren, lutend von worte zu worte, als hirnach geschriben steht:

Wir bruder paul van rufftorff etc.

Also haben wir nu ir bete vnd fleilige begerung, ouch ire getrew willig dinst, die sie vns oft gethan haben, tegelichen thun vnd hinfurder wol tun sollen vnd mogen, angefehn, darvmb vnd ouch von befunder gunst vnd gnad wegen, als wir zu In allen vnd Ir iglichen besundern tragen, Bestetigen, bevesten vnd confirmiren wir In vnd allen iren erben vnd nachkomen vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandenburg solchen obgeschriben brieft ytzund gegenwertigen In craft vnd macht diszes briefts, In den in allen vnd itzlichen seinen stucken, puncten vnd artikeln ytzund vnd hinfurder gantz volkomen, stete, veste vnd vnvorbrochen ewiglich zu halden vnd In keyn weiß nicht swechen noch krencken zu laszen, on arg vnd alles geuerd. Des sein gezeuge die Erwürdigen, Wolgeborn, Edeln, gestrengen vnd erbarn vnser Rete, hofgefinde vnd liben getrewen herre fridrich, Bischoff zu lubus, vnser Cantzler, herre Ditrich, Bischof zu Brandenburg,

fridrich, graue vnd herre zu Orlamund, Gotfrid, graue vnd herre zu hoenloch, Jacof, graue von lindow vnd herre zu Ruppin, hans von torgow, herre zur zoffen, Bote vnd ott von ylbarg, herren zu Sonnenwald, friedrich von wefenburg, herre zu Schenkendorf, henning quast, vnser obermarschalk, ritter, Jorg von Waldenfels, vnser Cammermeister, ritter, Nickel pful, ritter, doctor beider rechte, Caspar von waldow, claus sparre, haffe van bredow, baltzer von vchtenhagen, Ritters, Ludeke von arnym vnd hans von bredow, vnser lantvoyte Im vkerland, Paul von Conrstorff, vnser landvoyt zu Coln, hans von arnym, Albrecht von leipzk, hans Spigel vnd mehr ander vnser hofgesind vnd Mann gnug lobwirdigen. Des zeu vrkunt vnd mehr sicherheit haben wir vnser grofte Ingefigil an dessen brief lassen hengen, Der gegeben ist zum Soldyn, am Sontag Trinitatis, Nach crists geburt Taufent virhundert vnd Im eyn vnd sechszigsten Jaren.

Nach dem mit dem großen Keiserseigel des Kurfürsten befestigten Orig. des Königsberger Stadtarchives No. 255.

CCXXXVII. Herzog Otto von Pommern verleiht dem Caspar von Güntersberge, Comtur zu Wildenbruch, eine Mühle, am 13. November 1461.

Wy Otto, van godis gnaden to Stetin, to Pomern, der Cassuben, der Wende Hertoge vnde furste to Rügen, Bekennen openbar in diesem vnsem briue vor vns, vnse erven vnde nakomende Hern vnde sul vor allweme, dar desse vnse briff vorkumt, to seende, horende vnde to lesende, so alle die werdige vnse Rade vnde leue getruwe Ern Caspar van Guntersberg, Cumptur tom Wildenbruke, sik vnde sancti Johannis orden to gude, van dem Erbaren vnsem liuen getruwen Jurien Steenwer, wonastich to Wutick, die Hogebrügge mole gekoft heft, alle die vnsem here vader seligen gedechtnis van Schonefeldes to Griffenhagen entleddigt was vnde vort van vnsem hern vader seligen an vns gekomen was, die wy den vort Jurien Steenwer vorgeant gegeben, gereiked vnde gelegen hebben vor etlik summa geldis, alle vor hundirt Rinsche gulden, die hy vor vnsem here vader seligen den Fleminghen heft moten geuen vnde betalen, med allen rechten, thinsen, geniten, tobehoringhen, alle sie vnsem here vader seligen van dem vorgedachten Schonefelde entleddigt vnd nientes vtgenomen, sunder allent mede ynbesloten, alle dar to van oldere beth heer gehoret heft vnde noch huden des dages to behored, vor virhundert mark vinkenogen pennighe, im landt to Stetin gang geue, to enem ewigen doden vnde vnwedderruplikem kope med gantzem willen, Rade vnde fulbort alle der jenen, den dat van des genanten vnser liue getruwe Jurien Steenwers wegen behoren mach, recht vnde redelken gekoft heft, alle im die vorbenomde vnse liue getruwe Jurien Steenwer vor vns gestan, die sulue Hogebrügge mole med allen rechten, tobehoringen vnde gnaden, med alle, nichts vtgenomen, vor vnde ouergegeuen, vorthegen vnd vorlaten heft, so sind wy van dem vorsehreuenen vnsem Rade vnde liue getruwen Ern Caspar van Guntersberg, Cumptur tom Wildenbruke, demudichliken gebeden worden, wy gerukeden die vorbenomde molen med alle gnaden vnde rechten vnde med alle erer tobehoringhen, med alle, nichts utgenomen, em vnde des hilgen hufes orden